

## **Dynamites, beeindruckender Sieger im H.H. Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahyan Listed Cup, St. Moritz 4. Februar 2018**

**Bei traumhaften Winterwetter und hervorragenden Bedingungen zeigte der aus Holland angereiste 4-jährige Hengst Dynamites mit einem Sieg im mit CHF 38'500 dotierten „Sheikh Zayed Listed Cup“ seine grosse Klasse. Vorjahressieger Nil Aziz belegte Platz 3 und holte sich zum vierten Mal Black Type.**



**Dynamites nach seinem Sieg im H.H. Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahyan Listed Cup. Links IFAHR Vertreter Urs Aeschbacher im Gespräch mit Jockey Maxim Pecheur und rechts Dynamits Trainerin und Besitzerin Karin Van den Bos. Foto: Ch. Mettler**

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die -6 Grad fand das erste White Turf Wochenende statt und lockte ca. 8'000 Zuschauer auf den gefrorenen See von St. Moritz. Schon fast traditionsgemäss war das Vollblutaraberrennen mit CHF 38'500 das höchstdotierteste Rennen am ersten Renntag. Acht Vollblutaraber waren genannt, sechs davon kamen schliesslich an den Start.

Gespannt waren alle auf den Auftritt des noch jungen Star Dynamites (Nashwan Al Khalidiah x Oleya Du Loup), der am 30. Mai dieses Jahrs erst 4-jährig wird. Dynamites gehörte letztes Jahr zur Weltspitze der 3-jährigen Pferde. Mit einem Rating von 107 war er in der IFAHR Weltrangliste der 3-jährigen an 9. Stelle platziert. Dass dieser Hengst über Klasse und Frühreife verfügt, hatte er mit 2 Siegen und Black Type Klassierungen auf Gruppe 1 und 2 Ebene bereits bewiesen. In St. Moritz gab er nun noch eine Demonstration seiner eisernen Härte, die seinem Namen alle Ehre machte. Kaum zu glauben, dass der Hengst aus Holland 10 Tage vor St. Moritz in der Wüste von Saudi Arabien in einem mit 1 Mio. US\$ dotierten Gruppe 1 Rennen lief, wo er leider in aussichtsreicher Position behindert wurde und unplatziert lief. Danach reiste er nach Holland zurück um gleich wieder in den eisigen Winter von St. Moritz aufzubrechen.

Mit Dynamites am Start war auch sein Stallgefährte Athlète del Sol (Dormane x A La Volée), ein 11-jähriger, erprobter Gruppe Hengst aus dem Stall Landgoed Waterland der Trainerin und Besitzerin

Karin Van den Bos, im letzten Jahr hinter Nil Aziz zweitplatziert. Die restlichen vier Pferde, Nil Aziz (Dahess x Nil Abiat), Nil Ashal (Nil Bedouin x Nil Abiat), Nil Alamoone (Nil Bedouin x Nil Anablue) und B.C. Nihal (Nil Bedouin x Nil Nura) kamen alle aus dem Schweizer Quartier von Trainerin Franziska Aeschbacher.



*Das Feld auf der ersten Geraden angeführt vom späteren Sieger Dynamites, Foto horseracing.ch, Morgane Bürgin.*

Schon vom Start weg präsentierte sich Dynamites in voller Frische, übernahm er doch sofort das Kommando im Feld, gefolgt von Nil Ashal, Nil Aziz und Nil Alamoone. Auf der Gegengerade hielt Dynamites an der Spitze die Pace hoch und löste sich leicht 4 – 5 Längen vom Feld, jetzt gefolgt von Athlète del Sol, Nil Ashal, Nil Alamoone und Nil Aziz. B.C Nihal, dem der Schnee nicht sonderlich zu behagen schien, war zu diesem Zeitpunkt bereits geschlagen. Im letzten Bogen rückten Dynamites Verfolger Athlète del Sol, Nil Ashal und Nil Aziz etwas zu dem Führenden auf. Nil Alamoone liess nach, Nil Aziz griff aus 4. Position aussen rum an und zeigte einen soliden Einlauf. Dynamites siegte ungefährdet 1,5 Längen vor Athlète del Sol, der sich noch mit einer halben Länge vor Nil Aziz auf den zweiten Platz ins Ziel rettete und damit zusammen mit Dynamites einen fantastischen Doppelsieg für den holländischen Stall Landgoed Waterland sicherte. Herzliche Gratulation an die Trainerin Karin van den Bos. Hinter Nil Aziz folgten auf den weiteren Plätzen Nil Ashal, Nil Alamoone und B.C. Nihal.

Für den Araberrennsport in der Schweiz bedeutet der Start eines Weltklassepferdes wie Dynamites auf einer unserer Schweizer Bahnen ein riesiger Erfolg und zeigt, dass die Qualität der arabischen Rennpferde in unserem Land in den letzten Jahren stetig gestiegen ist.

*Weitere Fotos nächste Seite*



*Nil Aziz mit Raphael Lingg beim Aufgalopp. Mit seinem 3. Platz auf Listenebene holte sich der 6-jährige Hengst zum 4. Mal einen Black Type. Foto: horseracing.ch, Morgane Bürgin*



*Links: Nil Ashal, Halbruder zu Nil Aziz, unter Jockey Tim Bürgin beim Aufgalopp beendete, wie bereits im Vorjahr, das Rennen auf dem 4. Platz. Foto: horseracing.ch Morgane Bürgin*